

Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 15. Februar 2024
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 19.00 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Thoma Petra, Scheriau Reinhard, Köszali Irene, Pap Michael, Korntheuer Christian, Hofbauer Eva, Wandl Hannes, Stuphann Alfred, Kaiblinger Simon, Lambeck Wolfgang, Koller Walter, Schorn Birgit, Seigner Stefan ab 19.25 Uhr, Tanzer Günter

Entschuldigt: Haas Dietmar, Weißmann Robert

Nicht entschuldigt: Figl-Gattinger Rebecca

Schriftführer: Claudia Eder

Zuhörer waren nicht anwesend.

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Sitzung
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2023
05. Beschlussfassung Teilungsplan § 15 LTG in der KG Katzenberg
06. Beschlussfassung über Sondersubvention Paddle Tennis
07. Beschlussfassung Kostenübernahme Unterbau Soccerplatz neben dem Hauptspielfeld
08. Beschlussfassung Kaufverträge Baugründe Siedlungserweiterung Kapelln Süd
09. Beschlussfassung Lichtservice Zusatzvereinbarung Straßenbeleuchtungsanlage
10. Beschlussfassung EVN-Vertrag Ladestationservice E-Tankstelle
11. Beschlussfassung Vergabe Straßennamen für die Siedlungserweiterung Kapelln Süd

Nicht öffentlich:

12. Beschlussfassung Wirtschaftsförderung Geschäftshaus

Bericht der Ausschuss-Obleute

Berichte / Anfragen

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Walter Koller berichtet von der am 06.02.2024 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses:

Kassa und Gebarung wurden geprüft, der Rechnungsabschluss 2023 wurde durchbesprochen und für in Ordnung befunden und es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Rechnungsabschluss 2023 lag in der Zeit vom 01.02.2023 bis 15.02.2023 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu sind nicht eingegangen.

Der RA 2023 wird von Amtsleiterin Claudia Eder vorgetragen. Die einzelnen Haushaltskonten im Detailnachweis der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung wurden besprochen, der Schuldenstand per 31.12.2023 von EUR 3.244.495,25 wurde bekanntgegeben. Nachweis der liquiden Mittel EUR: 322.668,42.

Nachdem der Rechnungsabschluss 2023 vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über den vorliegenden Teilungsplan §15 LTG der Vermessung Schubert ZT GmbH vom 23.01.2024 mit der GZ 42367 in der KG Katzenberg. Es handelt sich um eine Grenzberichtigung. Demnach soll eine Teilfläche des Grundstückes 59 (Eigentümer Aigner Gerhard) von 138 m² an die Marktgemeinde Kapelln übertragen werden. Im Zuge dessen überträgt die Marktgemeinde Kapelln aus Grundstück Nr. 67 an Eigner Gerhard 228 m². Die Berichtigung erfolgt in Form einer Teilung und ist kostenlos, da eine Mappenberichtigung nicht möglich ist.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den vorliegenden Teilungsplan der Vermessung Schubert lt. § 15 LiegTeilG zuzustimmen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Tennisverein möchte eine Paddle-Tennis Anlage errichten. Bruttokosten rund 78.000,00 Euro. Wo die Aufstellung erfolgen soll, ist noch nicht ganz geklärt (ev. neben dem Tennisplatz). Möglichkeit einer Förderung durch den Verband, sowie Einnahmen durch Sponsoring. Ansuchen an die Gemeinde: mit EUR 10.000,00 zu subventionieren.

Vorschlag im Gemeindevorstand: Subvention durch die Gemeinde von EUR 10.000,00; jährliche Subvention 3 Jahre lang auszusetzen, Rückzahlung der Subvention bei Abbau der Anlage.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, eine Subvention von EUR 10.000,00 (erst mit Rechnungslegung) an den Tennisverein auszubezahlen und die jährliche Subvention für 3 Jahre auszusetzen. Bei Abbau der Anlage ist die Gemeindeförderung zurückzubezahlen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

ABGSESTZT, für den Unterbau Soccerplatz sind noch keine Angebote eingelangt.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet, dass zwei Kaufverträge (ausgestellt durch Notar Dr. Bergkirchner) bezüglich Grundverkauf Baulanderweiterung Süd eingelangt sind.

Die Marktgemeinde Kapelln verkauft je zur Hälfte an Fabian Sattler und Marie-Christine Sattler das Grundstück 358/18,

sowie an Stefan Priesching und Julia Priesching das Grundstück 358/16.

Beide Kaufverträge werden von AI Claudia Eder vollständig verlesen und dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Grundstück 358/18 an Fabian und Marie-Christine Sattler zu einem Kaufpreis von EUR 95.160,00 zu verkaufen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Weiters stellt der Vorsitzende den Antrag, das Grundstück 358/16 an Stefan und Julia Priesching zu einem Kaufpreis von EUR 89.640,00 zu verkaufen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über die stattgefundene Besprechung mit der EVN vom 30.01.2024 bezüglich einer Zusatzvereinbarung zum bestehenden Lichtservice Übereinkommen. In den Übergabestationen werden Smartmeter eingebaut, die Einbaukosten trägt die EVN, wenn die Marktgemeinde die Lichtanlage der EVN leiht, bis auf Widerruf und so lange wie die Gemeinde möchte. Der Marktgemeinde entstehen dadurch keine Zusatzkosten.

Eine Lichtservice Zusatzvereinbarung betreffend die Leihe der vertragsgegenständlichen Anlage liegt vor.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Marktgemeinde möge die vertragsgegenständliche Anlage an die EVN verleihen. Eine Weiterverleihung durch die EVN ist ausgeschlossen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Für die E-Tankstelle vor dem Gemeindeamt liegt ein Vertrag Ladestationservice durch die EVN auf. Das Servicepaket umfasst: Datenanbindung an das EVN-Ladestellenmanagement, EVN-Servicehotline, Zugang zum eMobil-Portal, EVN Strom-Tankkarten mit Zugang zur Ladestation und zum EVN Ladenetz ohne Gebühren, Verrechnung der Ladevorgänge an Nutzer, monatl. Umsatzvergütung der Ladevorgänge, Individuelle Tarifgestaltung für Ladekarten und Nutzergruppen; Veröffentlichung und Vermarktung der Ladestation, Vermarktung der abgegebenen Elektrizität zur Anrechnung gemäß § 11 Kraftstoffverordnung
Treibhausgas-Quote: Wie bei der Umsatzrückvergütung erhält der Ladestationsbesitzer 80% dieses Erlöses. 20 % verbleiben als Servicegebühr bei der EVN.

Bei Vertragsabschluss bis 31.3.2024 entfällt die Servicegebühr für 2024. (15,-€/M exkl. USt.)

Der Vorsitzende stellt den Antrag, das Ladestationservice für die E-Tankstelle der EVN zu beschließen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Ergebnis der Aufgabenstellung an die Kinder der 4. Klasse Volksschule einen Straßennamen für die Siedlungserweiterung Kapelln Süd zu finden:

Blumenweg, Regenbogengasse, Wolkengasse, Vogelgasse, Wintergasse Blättergasse, Sommergasse, Sternengasse, Holzgasse.

Favorit bei den Kindern: Regenbogengasse

Vorschlag des Gemeindevorstandes: Regenbogengasse

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die zu errichtende Straße der Siedlungserweiterung Kapelln Süd mit Regenbogengasse zu bezeichnen.

Beschlussfassung: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Wird im nicht öffentlichen Teil behandelt.

Berichte:

Christian Korntheuer: Besprechung mit der EVN – der Strompreis ist gefallen 2 Trafos werden in Rapoltdorf und Etzersdorf aufgestellt, mit Energiegemeinschaft verlieren wir die Masten, da einige östliche Katastralen in Pottenbrunn hängen und nicht in Ossarn, es besteht die Möglichkeit, zu einer anderen Energiegemeinschaft dazu zugehen.

Michael Pap: Nahversorger in Großraming und Gaflenz besichtigt, schaut nett aus.

Petra Thoma:

Die Volksschule benötigt eine digitale Tafel, ersetzt jedoch nicht die Kreidetafel. Das Board ist mobil und wird zunächst in der 3. und 4. Klasse eingesetzt.

In der Volksschule in Perschling soll ebenfalls eine digitale Tafel für den Unterricht eingesetzt werden, daher Kostenteilung bei der Anlieferung und der Einschulung, eine Tafel kostet EUR 5.580,00.

Kindergarten: Ab September 2024 sollen auch die 2-jährigen Kinder aufgenommen werden, Bedarfserhebung wurde erstellt, es können aber nicht alle 2-jährige untergebracht werden. Für die Kleinkindgruppe muss zusätzlich eine Betreuerin im September aufgenommen werden.

Franz Rödl:

Bericht aus der Kommunalausschusssitzung

Soccerplatz: Kostenübernahme durch die Gemeinde für den Unterbau, über Sponsoring soll der Aufbau gemacht, wenn Standort neben dem Hauptspielfeld - Geländeänderung nötig. Kosten ca. EUR 30.000,00, Einholung von 3 Angeboten durch Peter Wurm.

Vorschlag im Gemeindevorstand: Gemeinde bezahlt den Unterbau, die jährliche Subvention für 3 Jahre aussetzen, öffentlich zugänglich.

Standort Transformator Rapoltendorf: bei der Kapelle wird es nichts, zu wenig Platz.

Renaturierung Perschling: Herr Mühlbauer, Planer, könnte sich vorstellen, Flächen dazubekommen (z.B. bei der Bahn), hätte im 2. Halbjahr Kapazitäten für die Planung frei, Kosten ca. zwischen 30.000 – 35.000 Euro

Alois Vogl:

Kapelln Süd braucht ebenfalls einen neuen Trafo.

Im Jänner 2024 gab es ein Finanzierungsgespräch mit der Landesregierung bezüglich Feuerwehrhaus Neubau. Kommandant Thomas Burger hat das Projekt vorgestellt. An Förderung wird die Gemeinde EUR 830.000,00 vom Land NÖ erhalten. Mitteilung bei dem Gespräch durch die Abteilung IVW3 – die Finanzkraft der Gemeinde sei dadurch für die nächsten Jahre erschöpft.

Das Land NÖ gewährt einen Zweckzuschuss in der Höhe von EUR 22.644,- dieser Betrag ist den Gemeindebürgern gutzuschreiben. Die Möglichkeit besteht für Müll (durch den GVU) Wasser oder Kanal. (Gemeinde Gebühren sollten noch heuer erhöht werden).

Nach längerer Diskussion wird vereinbart, dass in der Ausschusssitzung Kommunal und anschließend im Ausschuss Wasser und Kanal über eine Erhöhung der Gebühren beraten wird. Der Zweckzuschuss bleibt nur im Gemeindebudget, wenn Gemeindeabgaben erhöht werden.

Vizebürgermeister Franz Rödl gratuliert zu den Geburtstagen

im Jänner: Sieber Nicole

im Februar: Eigner Christa, Weissmann Robert, Kaiblinger Simon, Nährer Melanie

im März: Thoma Petra sowie Eder Claudia zum 60. Geburtstag.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und erklärt die Sitzung für geschlossen.

ENDE: 21.25 Uhr.

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: